Vollständigstes

Wörterbuch

Der

deutschen Sprache

wie fie

in der allgemeinen Literatur, der Poesie, den Wissenschaften, Künsten, Gewerben, dem Handelsverkehr, Staats= und Gerichtswesen 2c. 2c. gebräuchlich ist,

mit

Angabe der Abstammung, der Rechtschreibung, der Wortformen, der verschiedenen sowohl eisgentlichen als bildlichen Wortbedeutungen in den einzelnen Ausdrücken und besonderen Resdensarten, des grammatischen Gebrauchs, sowie auch der Sinnverwandtschaft der ähnslichen Worte,

nebit

einer furzen Sprachlehre und einer befonderen vollständigen Uebersichtstafel aller unregelmäßigen Zeitwörter mit den gebräuchlichen und veralteten Zeitformen

bearbeitet und berausgegeben

bon

Dr. Wihelm Hoffmann.

Es wird unsere angelegentlichste Sorge sein, dieses, trot seines geräuschlosen Auftretens mit so großem Beifall aufgenommene Wörterbuch der deutschen Sprache baldigst zu vollenden, um dadurch das Vertrauen zu demselben zu rechtsertigen und möglichst zu erhöhen. Zweiselsohne verdient es auch mit Recht jegliche Förderung durch eine allgemeine Theilnahme, indem es anerkannt bis jest das vollständigste und reichhaltigste Wörterbuch unserer urfraftigen, reichen, bildsamen und schönen Sprache ist. Es umfaßt in 4 Bänden oder ca. 40 Heften zu 5 Bogen

à 71/2 Ngr. — 6 gGr. — 27 Kr. Mh.

nicht blos die ursprünglich deutschen, einfachen wie zusammengesetzten, sondern auch die heimisch gewordenen fremden Wörter unserer Sprache nebst einer Erklärung der Wortbedeutung mit klassischen Nachweisen des Sprachgebranchs, wie kein anderes Werk. Deffentlich nachgewiesen hat diese größere Bollständigkeit Dr. Sanders im zweiten heft seiner (bei hoffmann und Campe, hamburg 1853 erschienenen) Beurtheilung von Grimm's deutschem Wörterbuch.

Wollte man außerdem auch bavon absehen, daß das vorliegende Werf unsern Sprachschatz bis auf die Gegenwart berücksichtigt und in der üblichen Schreibweise gibt, so verdient es auch deßhalb gewiß Beachtung, als es in dem Alphabet schon weit vorgeschritten ift.

Unter biefen Umständen wird das Werf in kurzer Zeit in den handen der geehrten Abnehmer fein. Alle Buchhandlungen des Ins und Auslandes nehmen darauf Bestellungen an.

Leipzig 1855.

Dürr'sche Buchhandlung.